

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlag das Werk

Deutsche Freundesbriefe aus sechs Jahrhunderten

Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Julius Zeitler
Broschiert M 5.50. Gebunden M 7.—. In 25 Vorzugsexemplaren M 25.—.

Die deutsche Freundschaft war schon stets berühmt, schon von den Zeiten der Völkerwanderung und den alten deutschen Sagen her; auch eine Reihe berühmter und großer deutscher Freundespaare kennt und liebt man; aber das Bild des deutschen Freundschaftslebens, das durch die vorliegende exakte Sammlung gewonnen ist, überrascht doch in solchem Maße, daß man überwältigt ausruft: Hier ist ein völlig neuer Zugang zum deutschen Seelenleben. Und nicht nur im Reichtum der kulturgeschichtlichen Abfolge, sondern auch individuell, in der wahrhaft dramatisch anmutenden Steigerung der Korrespondenzen, in der Gefühlswerte, die sie umspannen vom tiefsten Leideszustand bis zur jauchzenden Mitfreude. Daß die hohen und unsterblichen Freundespaare ganz individuell und uneingeschränkt zu Wort kommen, in ihren erschütterndsten, wie in ihren seligsten Äußerungen, zeichnet das unvergleichliche Werk aus, das in den Dokumenten der deutschen Seelengeschichte einzig dasteht. Die Briefe selbst reichen vom vierzehnten bis zum neunzehnten Jahrhundert; es sind 355 Briefe; die Namen sind Legion. Aus der Fülle sind nur genannt: Maximilian von Württemberg, Dürer, Pirckheimer, Neuchlin, Hutten, Sickingen, Luther, Michael Behaim, Friedrich der Fromme, Sebastian Scheurl, Schmolke, Gellert, Rabener, Gieseke, Cramer, Ewald von Kleist, Gleim, Geßner, Lessing, Ramler, Klopstock, Claudius, Wieland, Winkelmann, Herder, Hamann, Forster, Lavater, Merck, Schubart, Heinse, Voie, Miller, Bürger, Voß, Klinger, Maler Müller, Kayser, Lenz, Goethe, Schiller, Körner, Johannes v. Müller, Hölderlin, Schleiermacher, Jens Baggesen, Alexander von Humboldt, Fichte, Schelling, Steffens, Tieck, Wackenroder, Kleist, Jean Paul, Runge, Brentano, Arnim, Hoffmann, Genz, Arndt, Görres, Graf Loeben, Chamisso, Grillparzer, Uhland, Heine, Schumann, Hebbel, Stifter. Es ist ein Buch von eminentem Gehalt.

Auf Lager bitte ich gleichfalls ständig zu halten die ferneren Briefausgaben dieses Kreises:

Deutsche Liebesbriefe

aus acht Jahrhunderten. Viertes Tausend. Broschiert M 5.50. Gebunden M 7.—

Französische Liebesbriefe

aus acht Jahrhunderten. Herausgeg. von Toni Kellen. Brosch. M 5.—. Geb. M 6.50

Italienische und englische Liebesbriefe

aus alter und neuer Zeit. Herausgeg. von Paul Seliger. Brosch. M 5.50. Geb. M 7.—

Frühling der Herzen

In Liebesbriefen und Liebesliedern aller Völker und Zeiten. Kartoniert M 1.60
Diese Bücher gehören als dauernd verlangte zum eisernen Bestand jedes Sortiments.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende Oktober 1909

Verlag Julius Zeitler